

## Cyber-Kriminalität gemeinsam bekämpfen

**[21.3.2017] Eine Kooperationsvereinbarung zur Bekämpfung der Cyber-Kriminalität haben die Länder Baden-Württemberg und Saarland unterzeichnet. Diese sieht unter anderem eine gegenseitige Unterstützung in der Nutzung vorhandener Informationstechnologie vor.**

Baden-Württemberg und das Saarland gehen ab sofort gemeinsam gegen Cyber-Kriminalität vor. So wurde vereinbart, dass im Bereich der Ausbildung und der polizeilichen Ermittlungsarbeit eine bestmögliche Vernetzung stattfindet. Neben dem Wissens- und Erfahrungstransfer, beispielsweise zu anlassbezogenen Ermittlungen im Darknet, sind auch die gegenseitige Unterstützung in der Nutzung vorhandener Informationstechnologie sowie die gegenseitige Nutzung selbst entwickelter Auswertungs- oder Ermittlungstools Teil der Kooperationsvereinbarung. „Nicht alle müssen alles machen“, betonte Baden-Württembergs stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl. Der saarländische Innenminister Klaus Bouillon ergänzt: „Nur durch vernetztes Agieren der Behörden werden wir überhaupt in der Lage sein, den Internet-Kriminellen das Handwerk zu legen. Die Kooperation mit Baden-Württemberg bietet uns realistische Chancen, die neuen Manipulations- und Angriffsmöglichkeiten gemeinsam zu erkennen und zu beseitigen.“ „Internet-Kriminalität kennt keine Grenzen. Unsere Antwort heißt, länderübergreifend zu agieren und zu kooperieren. Wir begegnen der Bedrohung aus dem Internet intelligent, kompetent und konsequent“, so Innenminister Thomas Strobl abschließend.

### **Weitere Informationen:**

[im.baden-wuerttemberg.de](http://im.baden-wuerttemberg.de)

[www.saarland.de/ministerium\\_inneres\\_sport.htm](http://www.saarland.de/ministerium_inneres_sport.htm)